

# 35. Lektion

---

## Einleitung

Heute also setzen wir die Lektüre der "Weihnachtsgeschichte" aus dem Evangelium nach Lukas fort. In der letzten Lektion erfuhren wir, dass Maria ihren erstgeborenen Sohn in einer Grotte zur Welt gebracht hatte. Wir fahren mit Lk 2, 8 fort:

Lk 2, 8-12

Καὶ ποιμένες ἦσαν ἐν τῇ χώρᾳ τῇ αὐτῇ ἀγραυλοῦντες  
καὶ φυλάσσοντες φυλακὰς τῆς νυκτὸς ἐπὶ τὴν ποίμνην αὐτῶν.

καὶ ἄγγελος κυρίου ἐπέστη αὐτοῖς καὶ δόξα κυρίου περιέλαμψεν  
αὐτούς, καὶ ἐφοβήθησαν φόβον μέγαν.

καὶ εἶπεν αὐτοῖς ὁ ἄγγελος· "μὴ φοβεῖσθε, ἰδοὺ γὰρ εὐαγγελίζομαι  
ὑμῖν χαρὰν μεγάλην ἣτις ἔσται παντὶ τῷ λαῷ,

ὅτι ἐτέχθη ὑμῖν σήμερον σωτὴρ ὃς ἔστιν χριστὸς  
κύριος ἐν πόλει Δαυίδ.

καὶ τοῦτο ὑμῖν τὸ σημεῖον· εὕρησете βρέφος ἑσπαργανωμένον  
καὶ κείμενον ἐν φάτνῃ."

ἀγραυλοῦντες Nom.Pl.Mask. Part.Präs.Akt. von ἀγραυλέω *auf freiem Felde*  
(ἀγρός) *sein*

ἢ αὐλή, ἦς *Wohnung, Hütte, Viehhof*

ἢ φυλακή, ἦς *das Wachen, der Wachtposten; φυλακὰς φυλάττειν wachen*

τῆς νυκτὸς *des Nachts* -Genitiv der Zeit.

(Die Römer teilten die Nacht in vier Abschnitte, vigiliās (φυλακαί), von je drei Stunden.

Die Hirten wechselten sich während der Vigilien ab.)

ἐπ-έστη 3.S. Ind.Aor.II Akt. (Wurzelaorist, 32. Lektion) von ἐφ-ίσταμαι *ich trete hin*  
bzw. ἐφ-ίστημι *hinzutreten* (in der 34. Lektion hatten wir ἀν-έστη *er stand* auf von  
ἀν-ίσταμαι *ich stehe* auf). Vgl. zu ἴστημι 32. Lektion.

περι-έ-λαμψεν 3.S. Ind.Aor.Akt zu περι-λάμπω *ringsum leuchten, umleuchten*

ἐφοβήθησαν 3.Pl. Ind.Aor.Pass. (*sie fürchteten sich*) von φοβέω *ich erschrecke*.

(In der 20. Lektion besprachen wir dieses Verb. Es hat **bei passiver Form mediale**

**Bedeutung**, d.h. φοβέομαι heißt nicht *ich werde geschreckt*, sondern *ich fürchte mich*.)

ἐτέχθη 3.S. Ind.Aor.Pass. zu τίκτω *gebären*.

βρέφος, σπαργανώω 34. Lektion, Anhang; εὕρισκω 34. Lektion, Übungen zum Text

*Und in derselben Gegend lebten auf freiem Felde Hirten, die des Nachts über ihre Herde wachten. Und ein Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umleuchtete sie, und sie gerieten in große Furcht.*

*Und es sagte zu ihnen der Engel: "Fürchtet euch nicht! Denn schau, ich verkündige euch große Freude, die für das ganze Volk sein wird, weil euch heute der Retter geboren wurde, welcher der Gesalbte ist, der Herr in der Stadt Davids. Und das ist für euch das Zeichen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt ist und das in einer Krippe liegt."*

Lk 2, 13-14

καὶ ἔξαίφνης ἐγένετο σὺν τῷ ἀγγέλῳ πλῆθος στρατιᾶς οὐρανοῦ αἰνούντων τὸν θεὸν καὶ λεγόντων·

"δόξα ἐν ὑψίστοις θεῷ καὶ ἐπὶ γῆς εἰρήνην ἐν ἀνθρώποις εὐδοκίας."

ἔξ—αίφνης *plötzlich*; τὸ πλῆθος, οὐς *die Menge*; ἡ στρατιά, ἄς *Heer(schar)*  
οὐράνιος, ον *himmlisch*  
αἰνούντων (von αἰνέω *loben*) und λεγόντων sind Partizipialkonstruktionen (Gen.Pl.Mask. Part.Präs.Akt.), die sich auf den Mengenbegriff στρατιᾶς οὐρανοῦ *eines himmlischen Heeres* beziehen -und daher im Plural erscheinen.  
δόξα und εἰρήνη begegneten uns in der 6. Lektion!  
ὑψί Adv. *in der Höhe*, ὑψίτερος 3 *höher*, ὑψίστος 3 *höchster*; ὁ ὑψίστος *Gott*, τὰ ὑψίστα *Himmel* (In der 6. Lektion besprachen wir das Verb ὑψόω *ich erhöhe!*).  
ἡ εὐδοκία, ας *guter Wille, das Wohlwollen* (εὐδοκίας ist ein Genitiv der Beschaffenheit, der eine Eigenschaft bezeichnet: Genitivus qualitatis.)

*Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: "Herrlichkeit im Himmel dem Gott und auf der Erde (,) Frieden den Menschen, die guten Willens sind."*

Lk 2, 15

Καὶ ἐγένετο ὡς ἀπῆλθον ἀπ' αὐτῶν εἰς τὸν οὐρανὸν οἱ ἄγγελοι, οἱ ποιμένες ἐλάλουν πρὸς ἀλλήλους·  
"διέλθωμεν δὴ ἕως Βηθλέεμ καὶ ἴδωμεν τὸ ῥῆμα τοῦτο τὸ γεγονός ὃ ὁ κύριος ἐγνώρισεν ἡμῖν."

ἐλάλουν 3.Pl. Ind.Impf.Akt. von λαλέω *reden, lallen, schwatzen*  
διέλθωμεν *lasst uns hingehen*, 1.Pl. Konj.Aor.II Akt. von δι—έρχομαι *hindurchkommen, -gehen*  
ἴδωμεν *lasst uns sehen*, 1.Pl. Konj.Aor.II Akt von ὀράω *ich sehe*  
τὸ ῥῆμα, ατος *Wort, Befehl*; im NT *Sache, Handlung*  
γεγονός *geschehen, eingetreten*, Nom./Akk. Sing.Neutr. Part.Perf.II Akt. (29. Lektion) von γί(γ)νομαι *werden, geschehen*, vgl. Grammatik.  
ἐγνώρισεν *er hat bekannt gemacht, offenbart*, 3.S. Ind.Aor.Akt. von γνωρίζω (er)*kennen, bekannt machen, offenbaren*

*Und es geschah: Als die Engel von ihnen in den Himmel weggegangen waren, sprachen die Hirten zueinander:*

*"Lasst uns doch bis Betlehem gehen, und lasst uns anschauen dieses eingetretene Ereignis, das der Herr uns offenbart hat.*

Lk 2, 16-20

Καὶ ἦλθαν σπεύσαντες καὶ ἀνεύραν τὴν τε Μαριάμ καὶ τὸν Ἰωσήφ καὶ τὸ βρέφος κείμενον ἐν τῇ φάτνῃ.

Ἰδόντες δὲ ἐγνώρισαν περὶ τοῦ ῥήματος τοῦ λαληθέντος αὐτοῖς περὶ τοῦ παιδίου τούτου.

καὶ πάντες οἱ ἀκούσαντες ἐθαύμασαν περὶ τῶν λαληθέντων ὑπὸ τῶν ποιμένων πρὸς αὐτούς.

ἡ δὲ Μαριάμ πάντα συνετήρει τὰ ῥήματα ταῦτα συμβάλλουσα ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῆς.

καὶ ὑπέστρεψαν οἱ ποιμένες δοξάζοντες καὶ αἰνοῦντες τὸν θεὸν ἐπὶ πᾶσιν οἷς ἤκουσαν καὶ εἶδον καθὼς ἐλαλήθη πρὸς αὐτούς.

**σπεύσαντες** Nom.Pl.Mask. Part.Aor.Akt. von **σπεύδω** *eilen, sich beeilen* (Dental fällt vor σ aus).

**ἀνεύραν** 3.Pl. Ind.Aor.Akt. von **ἀν—εὐρίσκω** *ausfindig machen*, vgl. 34. Lektion. Zu **εὐρηκα** -Archimedes-, vgl. Übungen.

**οἱ ἀκούσαντες** *die gehört Habenden*, Nom.Pl.Mask. Part.Aor.Akt

**συνετήρει** 3.S. Ind.Impf.Akt. von **συν—τηρέω** *bewahren, beobachten, im Gedächtnis bewahren*

**συμβάλλουσα** Nom.S.Fem. Part.Präs.Akt. von **συν—βάλλω** *zusammenwerfen, erwägen*

**ὑπέστρεψαν** 3.Pl.Ind.Aor.Akt. von **ὑπο—στρέφω** *umwenden, umkehren*, 22. Lektion.

*Und sie eilten und kamen und fanden sowohl Maria als auch Josef und das Kind, das in der Krippe lag.*

*Nachdem sie es aber gesehen hatten, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war.*

*Und alle, die dies gehört hatten, wunderten sich über das, was ihnen von den Hirten gesagt worden war.*

*Aber Maria bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen.*

*Und die Hirten kehrten zurück, indem sie Gott priesen und lobten für alles, was sie gehört und ganz so gesehen hatten, wie es ihnen gesagt worden war.*

---

## Grammatik

Erneut: **attributiv oder prädikativ**

Beachten Sie die **attributive** Wortstellung in Lk 2, 15. Das Attribut **γεγονός** wurde mit wiederholtem Artikel hinter das Substantiv gesetzt. Weiter unten in Lk 2, 17 finden wir **τοῦ ῥήματος τοῦ λαληθέντος**.

Das Attribut **λαληθέντος** *gesagten*, Gen.S.Mask. Part.Aor.Pass, hätte auch zwischen Artikel und Substantiv stehen können: **τοῦ λαληθέντος ῥήματος** *des gesagten Wortes*. Einen Vers weiter finden wir den Gen.Pl. dieses Partizips in substantivischer Bedeutung: **περὶ τῶν λαληθέντων** *über das Gesagte*.

Vergleichen Sie auch **αὐτῆς** in **ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῆς** *in ihrem Herzen* (im Herzen derselben). Die Genitive von **αὐτός**, also **αὐτοῦ, αὐτῆς, αὐτῶν**, haben keine attributive Wortstellung, d.h. sie stehen nicht zwischen Artikel und Substantiv. Weil **τῇ καρδίᾳ** zusammenbleiben muss, stehen sie entweder vor dem Artikel, oder hinter dem Substantiv; sie haben eine **prädikative** Stellung.

Dass das Partizip als Adjektiv attributiv benutzt werden kann, ist uns nicht neu. Wir sahen in Anabasis [1.1.8] **ἀπέπεμπε τοὺς γιγνομένους δασμούς** *er schickte die einkommenden Tribute*. Hier hätte es auch heißen können: **τοὺς δασμούς τοὺς γιγνομένους**.

Auch den substantivischen Gebrauch des Partizips haben wir längst kennen gelernt. Denn wie ein echtes Adjektiv, so kann auch das Partizip durch Vorsetzung des Artikels zum Substantiv werden: **τοὺς φεύγοντας** *die Flüchtlinge*, **τοὺς ἐκπεπτωκότας** *die Vertriebenen*, **οἱ ἐνοικούντες** *die Einwohner*, usw.

Beim **appositiven** Gebrauch entspricht das Partizip einem deutschen Nebensatz: **οἱ ποιμένες δοξάζοντες** *die Hirten, die priesen, -indem sie priesen* usw. Das Partizip Präsens **δοξάζοντες** -Nom.Pl.Mask. Part.Präs.Akt- bezeichnet eine mit der Handlung des übergeordneten Verbums gleichzeitige Nebenhandlung.

In der letzten Lektion hatte ich darauf hingewiesen, dass die Form **ἐπλήσθησαν** *sie erfüllten sich* öfter im NT anzutreffen ist. Sie kommt aber nur bei Lukas vor, und zwar 7-mal im Evangelium und 5-mal in der Apostelgeschichte. Wiederum eine Stütze für die Annahme, dass Lukas der Autor beider Schriften ist. Lukas benutzt die Form auch, wenn er davon spricht, dass jemand vom *Heiligen Geist* **πνεῦμα τὸ ἅγιον** erfüllt ist. Aber auch dann, wenn die Person von *Wahnsinn* oder *Wut* **ἄνοια, ας**, von *Furcht* **φόβος, ου**, von *Eifersucht* **ζήλος, ου** voll ist. (Das, wovon man voll ist, steht -wie im Deutschen- im Genitiv: *er ist voll des süßen Weines*.)

Hier als **Beispiel** Lk 6, 11 (gleichzeitig ein indirekter Fragesatz!):

**αὐτοὶ δὲ ἐπλήσθησαν ἀνοίας καὶ διελάλουν πρὸς ἀλλήλους  
τί ἂν ποιήσαιεν τῷ Ἰησοῦ.**

*Sie aber wurden erfüllt mit Wahnsinn und beredeten miteinander, was sie Jesus wohl antun könnten.*

Die Form **ποιή-σαιεν** 3.Pl. Opt.Aor.Akt. ist äolisch. Die übliche attische Form lautet **ποιή-σειαν**.

**Perfekt II** (Vgl. auch Aorist II, Stichwortverzeichnis!)

Wir trafen oben auf das Partizip des **Perfekt II γέγονα** *ich bin geworden*, nämlich auf: **γεγονός** *geschehen, eingetreten*, Nom./Akk. Sing.Neut. Part.Perf.II Akt. (29. Lektion) von **γί(γ)νομαι** *werden, geschehen*. (Vgl. 5. und 21. Lektion.)

Ein **Perf. II** kommt nur im Aktiv vor. Vom normalen Perfekt, also dem Perfekt I, unterscheidet es sich dadurch, daß es kein **κ** besitzt. Das Perf.II endet im Indikativ in -**α, -ας, -εν, -αμεν, -ατε, -ασιν**.

Das sind demnach die bekannten Ind.Perf.Akt.-Ausgänge (18. Lektion) -aber ohne **κ**. Im Konjunktiv (19. Lektion), Optativ (31. Lektion), Imperativ, Infinitiv und Partizip (29. Lektion) verfährt man ebenso: in den entsprechenden Ausgängen von Perfekt I einfach **κ** auslassen.

Also lautet der **Indikativ Perfekt II Akt**:

**γέγον-α, γέγονας, γέγονεν** (*es geschah*), **γεγώναμεν, γεγώνατε, γεγώνασιν**

Der **Infinitiv Perf.II Akt** lautet **γεγονέναι**. Alle diese Formen erscheinen häufig im NT. Übrigens hat **γί(γ)νομαι** noch ein zweites Perfekt: **γεγένημαι**, das aber dieselbe Bedeutung hat wie **γέγονα**.

(Beim **Partizip Perf. II** gehen wir von den Ausgängen des Part.Perf. I aus, 29. Lektion: **κώς, κῦα, κός-** und lassen **κ** weg. Im Nom./Akk. Neutrum ergibt sich dann unsere obige Form **γεγονός**.) Das Verb **πράττειν tun** mit dem Stamm **πραγ-** bildet das Perf. II **πέ-πραγ-α ich habe getan**.

Das **Plusquamperfekt II** geht in der 1.Pers.Sing. nicht auf **α** aus, sondern auf **η** (oder **ειν**): **ἔ-πε-πράγ-η (ειν) ich hatte getan** (entsprechend gilt auch **ἔ-γε-γόνη (ειν)**).

Ein weiteres wichtiges Verb mit Perf. II ist **γράφω ich schreibe**: **γέγραφα ich habe geschrieben**. Bekannt ist der Ausspruch des Pilatus: **ὁ γέγραφα, γέγραφα was ich geschrieben habe, habe ich geschrieben**, Joh 19, 22

Ein Verb kann Perfekt I und auch Perfekt II besitzen. Oft haben beide Formen dieselbe Bedeutung. Gelegentlich aber hat das Perfekt II eine *intransitive* Bedeutung. Von **πίθω** (18. Lektion) *überzeugen* gibt es z.B. ein Perfekt I **πέπεικα** mit der Bedeutung *ich habe überzeugt* und ein Perfekt II mit der Bedeutung *ich bin überzeugt, ich vertraue*.

**ἀκούω ich höre** gehört zu den ganz wenigen Verben mit Vokalstamm, die ein starkes Perfekt haben: **ἀκήκοα ich habe gehört**.

---

## Übungen zur Grammatik

Versuchen Sie zu übersetzen:

- Παιδίον τίνυν ἔστι γεγονός σοι.  
(τίνυν Adv. also; σοι dir, Dat. Sing. der 2. Pers. des pron.pers. steht ohne Akzent, dagegen das vorausgehende **γεγονός** mit Akut. σοι ist also enklitisch.)
- Ein Hirte sagt zu den anderen:

δοκεῖ δέ μοι τινὰ ἑρωτᾶν ἐκείνον (den Engel), τί βούλεται ἡμῖν χρῆσθαι. *Wir werden tun, was er auch immer sagt.*

(τί leitet einen indir. Fragesatz ein. βούλεται ἡμῖν χρῆσθαι *er will uns gebrauchen*. χρῆσθαι Inf.Präs.Med von χράομαι *gebrauchen*; es regiert den Dativ. τινὰ ἐρωτᾶν ist a.c.i. mit ἐρωτᾶν = ἐρωτά—εἰν = Inf.Präs.Akt.)

- Ἐπειδὴ ἐπλήρωσεν (3.S. Ind.Aor.Akt. von πληρόω *anfüllen, vollenden*) πάντα τὰ ῥήματα αὐτοῦ εἰς τὰς ἀκοὰς τοῦ λαοῦ, εἰσῆλθεν εἰς Καφαρναοῦμ. (Lk 7, 1) ἡ ἀκοή, ἦς *Gehör, Ohr*
- Über Leiden und Freuden bei einer Geburt steht bei Johannes (16, 20): ἡ γυνὴ ὅταν τίκτη (Konj.Präs.Akt.) λύπην ἔχει, ὅτι ἦλθεν ἡ ὥρα αὐτῆς· ὅταν δὲ γεννήσῃ (Konj.Aor.Akt.) τὸ παιδίον, οὐκέτι μνημονεύει τῆς θλίψεως διὰ τὴν χαρὰν ὅτι ἐγεννήθη ἄνθρωπος εἰς τὸν κόσμον.
- In Joh 15, 15 werden die beiden Formen ἤκουσα und ἐγνώρισα benutzt, die wir bei Lukas im Plural antrafen: *alles, was ich von meinem Vater gehört habe, habe ich euch offenbart.*
- καὶ ἐπλήσθησαν πάντες πνεύματος ἁγίου καὶ ἤρξαντο λαλεῖν ἑτέροις γλώσσαις καθὼς τὸ πνεῦμα ἐδίδου ἀποφθέγγεσθαι αὐτοῖς. (Apg 2, 4)  
ἤρξαντο *sie begannen*, 3.Pl. Ind.Aor.Med. von ἄρχομαι *anfangen, beginnen*

(ἄρχομαι verlangt normalerweise ein Partizip: ἄρξομαι παιδεύων *ich werde mit dem Erziehen beginnen*, jedoch findet man es auch -wie im Beispiel- mit dem Infinitiv.)

ἔδιδου Ind.Impf.Akt. von δίδωμι *ich gebe*

ἀποφθέγγεσθαι Inf.Präs.Med. von ἀπο—φθέγγομαι *gerade heraussagen, aussprechen*

- In Joh 14, 26 wird der Heilige Geist als Helfer (Beistand: παράκλητος) bezeichnet:  
ὁ δὲ παράκλητος, τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, ὃ πέμψει ὁ πατήρ ἐν τῷ ὀνόματί μου, ἐκείνος ὑμᾶς διδάξει πάντα καὶ ὑπομνήσει ὑμᾶς πάντα ἃ εἶπον ὑμῖν ἐγώ.
- In der 19. Lektion besprachen wir ausführlich das Verb ρίπτω *ich werfe*. Wie lauten die Formen des Perf. II im Indikativ?
- Das bekannteste Beispiel zum Verb εὑρίσκω *ich finde* erzählt **Plutarch** (66 bis 120 n.Chr., *Moralia* 1094 C) über **Archimedes**. Der soll nämlich -wie auf der ganzen Welt im Physikunterricht erzählt wird- nach der Entdeckung seines Prinzips gerufen haben: εὔρηκα *ich habe (es) gefunden*. (Vielleicht hat er aber auch ἤρηκα gerufen, was natürlich genauso klingt, aber augmentiert ist. Die mit εὔ anlautenden Verben nehmen häufig gar kein Augment an.) Plutarch benutzt in seiner Darstellung auch das Verb φθέγγομαι, das wir gerade vorhin kennen lernten. ὁ Ἀρχιμήδης λουόμενος, ὡς φασιν, ..., ἐξήλατο βοῶν, εὔρηκα, καὶ τοῦτο πολλάκις φθεγγόμενος ἐβάδιζεν.

(Das Imperfekt ἐβάδιζεν von βαδίζω *einerschreiten, umhergehen* drückt eine wiederholte Handlung aus. πολλάκις *oft* übersetzt man am besten mit *immer wieder*. ἐξήλατο Ind.Aor.Med. von ἐξάλλομαι d.m. *herausspringen* (ἐκ—ἄλλομαι) Bei den Verba liquida fällt im Aorist Aktiv und Medium das Tempuszeichen σ aus. Beachten Sie, dass die Formen des Indikativs Präsens von φημί enklitisch sind, außer φῆς *du sagst*. Daher steht ὡς und nicht ὡς)

## Lösungen:

- Ein Kind ist dir also geboren.
  - Mir scheint es gut, dass einer ihn fragen sollte, was er mit uns vor hat.  
πράξομεν, ὅ τι ἂν θέλη (βούληται).  
Der von dem verallgemeinernden Relativpronomen ὅ τι eingeleitete Nebensatz ist ein Relativsatz. ὅ τι ἂν was immer.
  - Nachdem er alle seine Worte vor den Ohren des Volkes beendet hatte, ging er hinein nach Kafarnaum.
  - Wenn die Frau gebiert, hat sie Kummer, weil ihre Stunde gekommen ist. Wenn sie aber das Kind geboren hat, gedenkt sie nicht mehr der Bedrängnis wegen der Freude, dass ein Mensch in die Welt geboren wurde.
  - πάντα ἅ ἤκουσα παρὰ τοῦ πατρὸς μου ἐγνώρισα ὑμῖν.
  - und sie wurden alle mit heiligem Geist erfüllt, und sie begannen in anderen Sprachen (Zungen) zu reden, wie der Geist ihnen (ein)gab auszusprechen.
  - Der Helfer aber, der heilige Geist, den der Vater in meinem Namen schicken wird, der wird euch alles lehren, und wird euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. (Vgl. 19. Lektion)
  - ἔρριφα, ἔρριφας, ἔρριφεν, ἔρριφαμεν, ἔρριφατε, ἔρριφασιν
  - Als Archimedes dabei war, sich zu baden (waschen), so wird gesagt, ..., sprang er heraus und rief : "Ich hab (es) gefunden." So ging er eine Weile herum und sagte dies immer wieder.
- 

## Lektüre

Von nun an werden wir gelegentlich kleinere -oder auch größere- Sprünge machen müssen, denn den gesamten Anabasis-Text können wir natürlich nicht lesen. In der Zwischenzeit war viel geredet worden. Man hatte beschlossen, einige Männer zusammen mit Klearch zu Kyros zu schicken. Sie sollten ihn fragen, was er eigentlich vorhabe. Anschließend soll dann ein Beschluss gefasst werden.

Wir gehen jetzt nach [1.3.20-21].

Ἔδοξε ταῦτα, καὶ ἄνδρας ἐλόμενοι σὺν Κλεάρχῳ πέμπουσιν,  
οἱ ἠρώτων Κύρον τὰ δόξαντα τῇ στρατιᾷ.  
ὁ δ' ἀπεκρίνατο, ὅτι ἀκούει Ἀβροκόμαν, ἐχθρὸν ἄνδρα,  
ἐπὶ τῷ Εὐφράτῳ ποταμῷ εἶναι, ἀπέχοντα δώδεκα σταθμούς·  
πρὸς τοῦτον οὖν ἔφη βούλεσθαι ἐλθεῖν·  
κάν μὲν ἢ ἐκεῖ, τὴν δίκην ἔφη χρῆζειν ἐπιθεῖναι αὐτῷ·  
ἦν δὲ φύγη, ἡμεῖς ἐκεῖ πρὸς ταῦτα βουλευσόμεθα.  
ἀκούσαντες δὲ ταῦτα οἱ αἰρετοὶ ἀπαγγέλλουσι τοῖς στρατιώταις·  
τοῖς δὲ ὑποψία μὲν ἦν, ὅτι ἄγοι πρὸς βασιλέα,  
ὅμος δὲ ἔδοκει ἔπεσθαι.

---



# Übersetzung

*Diese Dinge schienen gut, und nachdem sie Männer gewählt hatten, schicken sie (sie) mit Klearch, die Kyros das fragten, was dem Heer gut erschienen war.*

*Der aber antwortete, dass er höre, dass Abrokomas, ein feindlicher Mann, am Euphrat sei, zwölf Tagemärsche entfernt.*

*Er sagte, dass er folglich gegen diesen zu ziehen wünsche.*

*Und falls er sich dort aufhalten sollte, sagte er, wünsche er ihm die Strafe aufzulegen.*

*"Sollte er aber geflohen sein, so werden wir die Dinge dort (am Euphrat) beraten."*

*Nachdem der Ausschuss sich das angehört hatte, machte er den Soldaten Meldung.*

*Diese hatten zwar den Verdacht, dass er sie gegen den Großkönig führen werde, dennoch hielten sie es für richtig zu folgen.*

---

## Erklärungen

### 1. Periode (bis τῆ στρατιᾷ dem Heer)

ἔδοξε 3.S. Ind.Aor.Akt. von δοκέει (= δοκεῖ) *es scheint gut*, vgl. 13. Lektion ἐλόμενοι *gewählt habend*, Nom.Pl.Mask. Part Aor.II Med. von αἰρέομαι *wählen*, vgl. 34. Lektion.

ἠρώτων (kontrahiert aus ἠρώτα—ον) 3.Pl. Ind.Impf.Akt. von ἐρωτάω *fragen* δόξαντα Akk.Pl.Neut. Part.Aor.Akt. von δοκεῖ. Zusammen mit dem Artikel wird das Part. substantiviert: τὰ δόξαντα *das, was gut erschienen ist*, d.h. *das Beschlossene*.

#### Satzstruktur:

Von den drei Verba finita der 1. Periode, nämlich ἔδοξε, πέμπουσιν, ἠρώτων, gehört das dritte zu einem von οἱ eingeleiteten Relativsatz; die beiden ersten aber gehören zu zwei Hauptsätzen, die durch καὶ verknüpft werden:

1. HS: ἔδοξε ταῦτα (= Subjekt; Neutr. Pl., daher Prädikat im Sing.) *diese Dinge schienen gut*

2. HS: πέμπουσιν *sie schicken*, Subjekt *sie* steckt im Verb

Das appositive Partizip ἐλόμενοι gehört zum Subjekt *sie* und wird am besten durch einen temporalen NS wiedergegeben: *nachdem sie Männer gewählt hatten*. (Wörtl.: *Männer gewählt habend*).



2. **Periode** (bis **δώδεκα σταθμούς** zwölf *Tagemärsche*)

**ἀπεκρίνατο** 3.S. Ind.Aor.Med. (σ fällt bei den Verba liquida im Aor.Akt. u. Med. aus) von **ἀποκρίνομαι** **d.m.** *ich antworte*

**Ἀβροκόμαν** ist Akk. des nomen proprium **Ἀβροκόμας**

**ἀπ—έχοντα** Akk.S.Mask. Part.Präs.Akt. (vgl. KurzGr 3.9.2) von **ἀπέχω** *ich bin entfernt*

**Satzstruktur**

HS: **ὁ δ' ἀπεκρίνατο** *der aber antwortete*

NS: **ὅτι ἀκούει** *dass er hört*

von **ἀκούει** hängt der **a.c.i.** **Ἀβροκόμαν ... εἶναι** ab: *dass Abrokomas ... sei.*

Zu **Ἀβροκόμαν** gehört die Apposition **ἐχθρὸν ἄνδρα** *ein feindlicher Mann*

Auf die Frage *wo?* antwortet die Präposition **ἐπί** + Dat.:

**ἐπὶ τῷ Εὐφράτῳ ποταμῷ**

*am Euphrat Fluss.*

Auch das Partizip **ἀπέχοντα** ist eine Apposition zum Akk. **Ἀβροκόμαν** *der entfernt ist.*

Auf die Fragen *wie weit? wie lange?* antwortet der **Akkusativ** als adverbiale Bestimmung von Distanzen in Raum bzw. Zeit. Hier haben wir die Entfernungsangabe: **δώδεκα σταθμούς** *zwölf Tagesmärsche.*

3. **Periode** (bis **ἐλθεῖν** ziehen, gehen)

Da das regierende Verb **ἔφη** *er sagte* und der davon abhängige Infinitiv **βούλεσθαι** *wünschen* dasselbe Subjekt haben, kann kein **a.c.i.** nach dem Verbum des Sagens folgen. Von **βούλεσθαι** hängt der weitere Infinitiv **ἐλθεῖν** ab.

4. **Periode** (bis **αὐτῷ** ihm)

**κἄν** (Krasis) = **καὶ ἐάν** *und falls, und wenn* (nach **ἐάν** steht immer ein Konjunktiv); **ἡ δίκη, ἡς** *Brauch, Recht, Strafe*; **χρηζέειν** *wünschen*  
**ἐπι—θεῖναι** Inf.Aor.II Akt. (Kurz.Gr. 15.3) von **ἐπι—τίθημι** *ich lege auf* (z.B. eine Strafe)

5. (In der 32. Lektion hieß es in Zeile 9 von Anab. [1.3.10]:

**δίκην ἐπιθῆ** **τούτων**, bitte nachschauen!)

Im kommenden Satz wird das jetzige **μέν** von einem **δέ** fortgeführt.

6. **Periode** (bis **βουλευσόμεθα** wir werden beschließen)

**ἦν** *falls* ist kontrahiert aus **ἐάν** (+ Konj.)

Xenophon wechselt in diesem Satz von der indirekten Rede (**ἔφη...**) ohne Ankündigung über in die direkte Rede (oratio recta) des Kyros.

7. **Periode** (bis **στρατιώταις** den Soldaten)

**αἰρετός** 3 (Verbaladjektiv zu **αἰρέω** *wählbar, gewählt*), **οἱ αἰρετοί** *die Gewählten, der Ausschuss*; **ἀπαγγέλουσιν** *sie melden zurück*

Das Part.Aor.Akt. (Nom.Pl.Mask.) ἀκούσαντες gehört habend ist Apposition zum Subjekt οἱ αἰρετοί: die Gewählten diese Dinge gehört habend. Wir sagen freier: nachdem der Ausschuss sich das angehört hatte.

8. **Periode** (bis ἔπεσθαι folgen)

ἡ ὑποψία, ας Argwohn, verdacht (erinnern Sie sich, daß Dareios ganz zu Beginn der Anabasis den Verdacht hatte, daß sein Leben zu Ende gehen könnte: ὑπόπτειτε τελευτήν τοῦ βίου?) ἄγοι 3.S. Opt.Präs. Akt. von ἄγω ich führe; ὅμως dennoch

**Satzstruktur**

Wir haben HS1, NS, HS2. Der von ὅτι dass eingeleitete NS dass er führe (das Heer) gegen den Großkönig ist von zwei Hauptsätzen eingerahmt.

HS1: denen aber war zwar Verdacht; HS2: dennoch aber schien es gut zu folgen.

## Übungen zur Lektüre

- Irgend ein gemeiner Soldat (ἰδιώτης, 33. Lektion) der Griechen erhob sich und sagte Folgendes (τοιαῦτα):  
"Kameraden (ἄνδρες στρατιῶται), ich für meine Person (ἐγὼ μὲν) halte es für das Beste, wieder nach Griechenland abzuziehen (ἀποχωρέειν)."
- Nach diesem aber erhob sich irgend ein anderer und sprach:  
"Mensch, du scheinst mir von irgend jemand angestiftet zu sein (ἐγκέλευστος 2, 34. Tag); denn was du sagst, ist dummes Zeug (ἡ φλυραία). Denn wir haben viel Gutes von Kyros erfahren."
- οὐχί, λέγω ὑμῖν, ἀλλ' ἐὰν μὴ μετανοήτε πάντες ὁμοίως ἀπολείσθε. (Lk 13, 3)

μετανοήτε 2.Pl. Konj.Präs.Akt. von μετα-νόεω umdenken;  
ἀπολείσθε (ἀπ-ολε-σ-εσθε > ἀπ-ολε-εσθε) 2.Pl. Ind.Fut.Med.  
von ἀπ-όλλυμαι umkommen

- Ich will genau wissen (εἶ εἰδέναι), wozu (τί) er uns gebrauchen will.
- δοκεῖ δέ μοι ἄνδρας ἐλθόντας πρὸς Κύρον ἐρωτᾶν ἐκείνον πρὸς ταῦτα.

ἐρωτᾶν = ἐρωτά-ειν Inf.Präs.Akt. fragen; nach δοκεῖ δέ μοι folgt a.c.i.

**Lösungen:**

- Ἰδιώτης τις τῶν Ἑλλήνων ἀνέστη καὶ ἔλεξε (εἶπε) τοιαῦτα:  
" ἄνδρες στρατιῶται, ἐγὼ μὲν ἄριστον γιγνώσκω πάλιν εἰς τὴν Ἑλλάδα ἀποχωρεῖν."
- Μετὰ δὲ τοῦτον ἄλλος τις ἀνέστη καὶ εἶπεν·  
" ὦ ἄνθρωπε, δοκεῖς μοι ἐγκέλευστος εἶναι ὑπό τινος·

ἄ γὰρ λέγεις φλυαρία ἔστιν. πολλὰ γὰρ εὖ ἔπαθόμεν  
ὑπὸ τοῦ Κύρου."

- Nein, sage ich euch, sondern wenn ihr nicht umdenkt, werdet ihr alle gleichermaßen umkommen.
- ἔθέλω εὖ εἶδέναι, τί βούλεται ἡμῖν χρῆσθαι.
- Mir scheint es aber gut, dass Männer, die zu Kyros gegangen sind, jenen wegen dieser Dinge fragen.

---

## Anhang

In der letzten Lektion erfuhren wir, unter welchen Umständen Zeus, der Gott, geboren wurde. Lesen wir ein wenig weiter:

### 1.2.1

Ἐπειδὴ δὲ Ζεὺς ἐγενήθη τέλειος, ἔλαβε Μῆτιν τὴν Ὠκεανοῦ θυγατέρα συνεργόν, ἣ δίδωσι Κρόνῳ καταπιεῖν φάρμακον, ὑφ' οὗ ἐκεῖνος ἠναγκάσθη ἐξεμέειν πρῶτον μὲν τὸν λίθον, ἔπειτα δὲ καὶ τοὺς παῖδας οὓς κατέπιεν.

ἐγενήθη 3.S. Ind.Aor.Pass. von γίγνομαι werden

ἡ μῆτις, -ιδος Klugheit, Einsicht

συνεργός, γόν (auch συνεργος, ον) behilflich (synergetisch = zusammenwirkend, Synergie = das Zusammenwirken)

ἠναγκάσθη 3.S. Ind.Aor.Pass. von ἀναγκάζω zwingen (vgl. κολάζω in der 22. Lekt.);

ἡ ἀνάγκη, ης Zwang, Notwendigkeit, Schicksal; ἐμέω ich speie

*Als Zeus nun aber erwachsen wurde, nahm er Metis, die Tochter des Okeanos, als Helferin, die dem Kronos ein Mittel zum Schlucken gibt, unter dem jener gezwungen wurde, zuerst zwar den Stein auszuspucken, dann aber auch die Kinder, die er verschlungen hatte.*

μεθ' ὧν Ζεὺς τὸν πρὸς Κρόνον καὶ τοὺς Τιτᾶνας ἐξήνεγκε πόλεμον. μαχομένων δὲ αὐτῶν ἐνιαυτοὺς δέκα ἡ Γῆ τῷ Διὶ ἔχρησε τὴν νίκην, τοὺς καταταρταρωθέντας ἂν ἔχη συμμάχους.

ἔνεγκε 3.S. Ind. Aor.Akt. von φέρω tragen

ὁ ἐνιαυτός das Jahr

μάχομαι ich kämpfe

ἔχρησε 3.S. Ind.Aor.Akt. von χράω weissagen

κατα-ταρταρόω in den Tartaros werfen

-θε-ντ-ας ist der Ausgang des Partizips Aorist Passiv für Akk. Pl.Mask.

*Mit diesen begann Zeus den Krieg gegen Kronos und die Titanen. Nachdem sie aber bereits zehn Jahre lang gekämpft hatten, weissagte Ge (die Erde) dem Zeus den Sieg, falls er die in den Tartaros Geworfenen als Bundesgenossen habe.*

ὁ δὲ τὴν φρουροῦσαν αὐτῶν τὰ δεσμὰ Κάμπην ἀποκτείνας ἔλυσε.  
καὶ οἱ Κύκλωπες τότε Διὶ μὲν δίδoασι βροντὴν καὶ ἀστραπὴν  
καὶ κεραυνόν, Πλούτωνι δὲ κυνέην, Ποσειδῶνι δὲ τρίαιναν.

φρουροῦσαν *bewachende* Akk.S.Fem. Part.Präs.Akt. von φρουρέω *bewachen*  
(= φυλάττουσαν); τὰ δεσμὰ *die Fesseln* (die die Fesseln dieser Bewachende)  
ἀποκτείνας *getötet habend*; Nom.S.Mask. Part.Aor.Akt. von ἀπο-κτείνω *ich töte*  
δίδoασι *sie geben* 3.Pl. Ind.Präs.Akt. von δίδωμι *ich gebe* (KurzGr 15.1)  
ἡ βροντή *der Donner*; ἡ ἀστραπή *der Blitz*; ὁ κεραυνός *der Blitzstrahl*  
(Donnerkeil)  
ἡ κυνέη *Kappe, Helm*; ἡ τρίαινα *der Dreizack*

*Als er die Kampe, die deren Fesseln bewachte, getötet hatte, ließ er (sie) frei.  
Und die Kyklopen gaben damals dem Zeus zwar den Donner, Blitz und Blitzstrahl,  
dem Pluto aber einen Helm, dem Poseidon (aber) einen Dreizack.*

οἱ δὲ τούτοις ὀπλισθέντες ἐκράτησαν τοὺς Τιτᾶνας.  
καὶ καθεῖρξαντες αὐτοὺς ἐν τῷ Ταρτάρῳ τοὺς ἑκατόγχειρας  
καθιστᾶσι φύλακας.  
αὐτοὶ δὲ διακληροῦνται περὶ τῆς ἀρχῆς, καὶ λαγχάνει Ζεὺς  
μὲν τὴν ἐν οὐρανῷ δυναστείαν, Ποσειδῶν δὲ τὴν ἐν θαλάσῃ,  
Πλούτων δὲ τὴν ἐν ᾄδου (meist "Αἰδου geschrieben).

ὀπλίζω *ausrüsten, bewaffnen* (Part.Aor.Pass.); κρατέω *ich besiege* (Ind.Aor.Akt.)  
καθ-είργω *ich sperre ein* (κατά + εἶργω; εἶργ-σαντες > εἶρξαντες Part. Aor.Akt.)  
καθ-ιστᾶσι *sie stellen ein* (κατα-ίστᾶσιν) von ἵστημι *ich stelle*, 32. Tag  
κληρόω *ich lose, lose aus*; δια-κληρόω *ich ver-lose*; δια-κληρόομαι = δια-  
κληροῦμαι *ich erlose mir etwas* (3.Pl. Ind.Präs.Med.)  
ὁ κλῆρος *das Los* (Stein, Scherbe,...), *Erbteil*; der *Klerus* ist also durch *Los* bestimmt  
worden (demnach wäre auch Zeus ein *Kleriker*).  
κλήρῳ λαγχάνω (spr.: lan<sup>s</sup>-chano) *ich erlange durch Los*  
ἡ δυναστεία, ας *Herrschaft* (Dynastie = Herrschergeschlecht)

*Die aber mit diesen Bewaffneten besiegten die Titanen. Nachdem sie diese im Tartaros  
eingesperrt hatten, setzten sie die Hekatoncheiren (die Hundertarmigen) als Wächter  
ein. Sie selbst aber losten unter sich um die Herrschaft. Zeus erhielt durch Los die  
Herrschaft im Himmel, Poseidon die im Meer und Pluton die in der Unterwelt.*

Nun ist ausführlich die Rede von den Nachkommen der Titanen, des Okeanos usw. Wir  
wollen nur einige wenige der zahllosen Götter-Nachkommen (ἔκγονος = *Nachkomme*)  
erwähnen. Da ist zunächst der große Wundarzt und Erzieher so vieler Helden (u.a. von  
*Achill*), der weise Zentaur (Κένταυρος) Chiron (Cheiron, Χείρων) zu nennen, er  
enstammte der Verbindung von Kronos und der Philyra (Φιλύρα). In [1.3.1] erfahren  
wir ferner

Ζεὺς ἔγημε μὲν Ἥραν καὶ ἐγέννησεν Ἥβην καὶ Εἰλείθειαν καὶ Ἄρην,  
μείγνυται δὲ καὶ πολλαῖς θνήτῃσι τε καὶ ἀθανάτοις γυναίξιν.

*Zeus nun heiratete zwar die Hera und zeugte die Hebe und Eileithyia und den Ares (wird uns in der Ilias oft begegnen!), er mischt sich aber auch vielen sterblichen und auch unsterblichen Weibern (bei).*

Das weist uns nun zwar darauf hin, dass Zeus ein stark zeugungsbewußter und lustorientierter Synergetiker war, dass aber andererseits **zusammengesetzte Adjektive solche zweier Endungen sind**. (34. Lektion) Demnach hat Zeus sich nicht mit ἄ-θανάταις mischen können, sondern, wie gesagt, mit ἀθανάτοις.

Übrigens ist der **Dativ** der Kasus des Zusammenwirkens, also der Synergetik. Daher stehen die Frauen nach **μείγνυται** *er mischt sich* im Dativ. Schauen Sie sich doch auch den Anhang und die Übungen zur Grammatik vom 13. Lektion an, wo von Artemis und Apollon die Rede ist.

Wir pflegen den griechischen Namen eine Betonung zu geben, die oft stark von der eigentlich griechischen Sprechweise abweicht. Wir wissen bereits, dass wir diese Eigenart i.a. den lateinischen Autoren (vor allem Cicero) verdanken, die bei der Übernahme der griechischen Namen und Begriffe die Regeln der lateinischen Grammatik zu berücksichtigen hatten.

Z.B. gibt es im Lateinischen kein Wort, das den Ton auf der letzten Silbe hat, wie etwa ' **Ἀχιλλεύς**. Der Lateiner muss Achilleus sagen. (Im Deutschen können wir *Achilles* oder sogar *Achill* sagen.) **Im Lateinischen werden mehrsilbige Wörter nach Möglichkeit auf der drittletzten Silbe betont. Die vorletzte Silbe wird dann betont, wenn sie lang ist.** So wurde aus **Σωκράτης** Sokrates, und das ist die Form, die nach Deutschland geliefert wurde. " **Ὅμηρος** hat eine lange vorletzte Silbe, d.h. lateinisch muss man sagen *Homerus*. Im Deutschen fiel das *us* weg, aber der Akzent blieb. (Die Amerikaner glauben, dass es sich bei unserem Dichter um einen *home runner* handelt und sagen konsequent *Homer*, wobei sie das *o* natürlich nicht wie *o* aussprechen.)

Unser ganzes Dilemma kommt daher, dass wir die griechischen Wörter nicht bei den Griechen abgeholt haben, sondern bei den Römern -und sogar bei den Franzosen, die selbst nicht daran dachten, sich griechisch auszudrücken.

Überhaupt ist man ganz arm dran, wenn man sich mit Ausländern über was Griechisches unterhalten will, denn die kennen natürlich nicht unsere gute deutsche Aussprache, und wir kennen nicht deren -vielleicht bessere- Vertonung.

---